

# **Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab**

**Beitrag von „kecks“ vom 18. November 2013 20:57**

du sagst es selbst: der lehrling macht die umstellung durch, nicht der betrieb. da ist die bringschuld beim azubi, nicht beim betrieb. da ist die bringschuld beim ref, nicht beim mentor. da ist die bringschuld beim sportler, nicht beim trainer. weniger ist die bringschuld beim schüler. das ist nämlich noch ein kind, das erzogen werden muss. der azubi unter umständen auch noch, mit seinen 15-18 jahren im ersten lehrjahr. aber ein mensch über 20, vielleicht schon über 25 - nee, der muss die angemessenen sanktionen ggf. abkönnen oder soziales verhalten schon mitbringen. wer sich als erwachsener asozial verhält, der kann nicht erwarten, dass das die ausbilder um ihn rum auffangen, "weil der arme junge doch frisch von der uni ist". erwachsenenpädagogik beinhaltet im allgemeinen nämlich keinerlei erziehungsauftrag mehr. sind doch keine kinder oder schüler, sondern refs!